



Was kann Künstliche Intelligenz (KI) schon heute leisten und weshalb ist sie wichtig für Deutschland als Produktionsstandort? Wo befinden wir uns auf dem Weg, KI in unser Leben zu integrieren, wie sind wir international aufgestellt? Ist „KI Made in Europe“ noch Zukunftsmusik oder sind unsere Unternehmen gut dabei, diese neue Technologie erfolgreich umzusetzen?

Hinter dem Buzzword KI steckt eigentlich ein Werkzeug, um die Digitalisierung voranzutreiben und den Wirtschaftsstandort Deutschland und somit unseren Wohlstand zu sichern. Eine Technologie wird allerdings nur dann erfolgreich, wenn sie gesellschaftliche Akzeptanz findet. Deshalb ist es unabdingbar, Politik, Industrie und Arbeitnehmer aufzuklären und ihnen mögliche Ängste und Vorbehalte zu nehmen. Im Mittelpunkt muss daher eine KI-Technologie stehen, die den Menschen in seiner Arbeit ergänzt und nicht ersetzt. In dieser vierten Ausgabe der HORIZONTE möchte acatech mit Mythen und möglichen Dystopien rund um die Künstliche Intelligenz in der Industrie aufräumen.

Die Publikation acatech HORIZONTE – Künstliche Intelligenz in der Industrie erschien am 03. Juli 2020. Zusätzlich organisiert die Akademie auf dieser Basis themenbegleitende Veranstaltungen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website:

<https://www.acatech.de/projekt/acatech-horizonte-kuenstliche-intelligenz-in-der-industrie/>

Mitglieder der Projektgruppe



Prof. Dr. Otthein Herzog (Leitung)

Universität Bremen und Tongji Universität in Shanghai

Dr.-Ing. Fabian Bause

Beckhoff Automation GmbH & Co. KG

Dr. Sebastian Busse

NEXT Data Service

Prof. Dr.-Ing. Roman Dumitrescu

Universität Paderborn/ Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM

Dr. Jan-Henning Fabian

ABB

Prof. Dr.-Ing. Jörg Franke

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Thomas Kropf

Robert Bosch GmbH

Prof. Dr.-Ing. Philipp Slusallek

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz



Ansprechpartnerin acatech HORIZONTE Künstliche Intelligenz in der Industrie:

Christina Müller-Markus,
wissenschaftliche Referentin
mueller-markus@acatech.de
Tel: (0 89) 52 03 09-840



Ansprechpartnerin acatech HORIZONTE Künstliche Intelligenz in der Industrie:

Alexandra Heimisch-Röcker,
wissenschaftliche Referentin
heimisch-roecker@acatech.de
Tel: (0 89) 52 03 09-73



acatech informiert und berät Politik und Gesellschaft zu technologiebezogenen Fragestellungen – wissenschaftlich fundiert, unabhängig, ausgewogen und verständlich. Mit der Publikationsreihe acatech HORIZONTE greift die Akademie Technologien mit hohem Innovationspotenzial auf und möchte Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft darin unterstützen, Wege zur Gestaltung der Zukunft zu finden.

Hierfür werden die behandelten Technologien systematisch und leicht verständlich dargestellt und der aktuelle Stand der internationalen Forschung und ihrer gegenwärtigen Anwendung präsentiert. Außerdem werden denkbare Entwicklungen und Zukunftsperspektiven aufgezeigt. Darüber hinaus untersucht acatech HORIZONTE die ethischen, politischen und gesellschaftlichen Fragen, die mit den behandelten Technologien verbunden sind.

In den Fokus der Untersuchung stellt acatech den gesellschaftlichen Nutzen und die Wertschöpfungspotenziale der neuen Technologien und formuliert entsprechende Gestaltungsmöglichkeiten der Politik.

Die Publikationsreihe acatech HORIZONTE

Zweimal jährlich publiziert acatech die Untersuchungsergebnisse zu zukunftsweisenden Technikfeldern. Dies erfolgt in zwei Publikationsformaten:

- Ein Flyer präsentiert die wichtigsten Kernaussagen und Infografiken auf einen Blick.
- Eine Broschüre bereitet die Technologie, deren Anwendungen, Zukunftsperspektiven und Gestaltungsoptionen prägnant und verständlich auf.

Die Website zu acatech HORIZONTE stellt weiterführende Materialien wie Hintergrundinformationen und Interviews zur Verfügung. Zusätzlich findet eine Reihe themenbegleitender Veranstaltungen statt, über die auf der Website und über Twitter regelmäßig berichtet wird.

Wen adressieren acatech HORIZONTE?

Die Publikationen dieser Reihe richten sich insbesondere an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Parlamenten und Ministerien sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Die Akademie möchte damit eine breite Diskussion über die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Potenziale neuer Technologien fördern. Auf Basis der identifizierten Handlungsfelder kann acatech Gestaltungsoptionen für die Politik aufzeigen.

acatech HORIZONTE leisten einen Beitrag zum Diskurs über eine vorausschauende Gestaltung der deutschen Innovationspolitik.

Wer bestimmt die Themen der acatech HORIZONTE?

Unter Leitung von acatech Vizepräsident Jürgen Gausemeier bündeln die acatech HORIZONTE die Expertise eines breiten Netzwerks aus Wissenschaft und Wirtschaft verschiedener Disziplinen und Branchen. acatech kann auf das Wissen seiner Mitglieder sowie hochrangiger Persönlichkeiten aus technologieorientierten Unternehmen zugreifen.

Ein Begleitkreis mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Technikkommunikation und der Gründerszene unterstützt acatech bei der Identifikation interessanter Technikfelder. Auf Basis dieser Vorauswahl berät das acatech Präsidium und wählt pro Jahr zwei Themen für die acatech HORIZONTE aus. Zu jedem dieser Themen wird eine Projektgruppe mit hochkarätigen Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft bestellt.

Die Themen der acatech HORIZONTE

Die Themen der ersten drei Ausgaben der acatech HORIZONTE sind:

- Blockchain (Veröffentlichung Oktober 2018)
- Cybersicherheit (Veröffentlichung Juni 2019)
- Nachhaltige Landwirtschaft (Veröffentlichung Dezember 2019)

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website:
<https://www.acatech.de/horizonte>



Gesamtleitung acatech HORIZONTE

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier
acatech Vizepräsident/
Heinz Nixdorf Institut der Universität Paderborn



Ansprechpartnerin acatech HORIZONTE

Prof. Dr. Martina Schraudner, Innovationsforum
schraudner@acatech.de
Tel: (0 89) 52 03 09-16